

Inhalt

Vorwort	19
-------------------	----

1

Allgemeine Einführung in die medizinische Ethik

Grundfragen der Ethik	23
Grundtypen ethischer Argumentation	25
Aufgabe und Gegenstand der medizinischen Ethik	31

2

Der Hippokratische Eid

<i>Einführung</i> (Wiesing)	38
Der Eid	42

3

Medizin im Nationalsozialismus

<i>Einführung</i> (Bormuth/Tümmers)	45
ALFRED HOCHÉ Die Freigabe der Vernichtung lebensunwerten Lebens. Ihr Maß und ihre Form – Ärztliche Bemerkungen (1920)	55

LOTHAR LÖFFLER Der Auslesegedanke als Forderung in der Medizin (1936)	59
ERNST RÜDIN Über das deutsche Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses vom 14. Juli 1933 (1934)	61
ADOLF HITLER Brief mit Datum 1. September 1939 auf persönlichem Briefpapier	64
CLEMENS GRAF VON GALEN Predigt in der Lambertikirche zu Münster am 3. August 1941	64
KARL BRANDT Menschenversuche	67
ALEXANDER MITSCHERLICH Medizin ohne Menschlichkeit (1960)	68
JOHANNA BLEKER / HEINZ-PETER SCHMIEDEBACH Sich der Wahrheit stellen (1987)	70
RICHARD TOELLNER Ärzte im »Dritten Reich« (1989)	72

4

Die Berufsordnung

<i>Einführung</i> (Wiesing)	75
WORLD MEDICAL ASSOCIATION Declaration of Geneva	81
BUNDESÄRZTEKAMMER (Muster-)Berufsordnung für die in Deutschland tätigen Ärztinnen und Ärzte	82

Arzt-Patient-Verhältnis und Informiertes Einverständnis

<i>Einführung</i> (Marckmann/Bormuth)	96
EZEKIEL J. EMANUEL / LINDA L. EMANUEL Vier Modelle der Arzt-Patient-Beziehung	107
JOHANNES DICHGANS Der Arzt und die Wahrheit am Krankenbett	110
H. TRISTRAM ENGELHARDT, JR. Freies und informiertes Einverständnis	112
JAY KATZ Ärzte und Patienten: Eine Geschichte des Schweigens	115
TOM L. BEAUCHAMP / RUTH R. FADEN Bedeutung und Elemente des Informierten Einverständnisses	117
BUNDESÄRZTEKAMMER Empfehlungen zur Patientenaufklärung	120
Drittes Gesetz zur Änderung des Betreuungsrechts vom 29. Juli 2009	125
MARK SIEGLER Schweigepflicht in der Medizin – ein Auslaufmodell?	128

Forschung am Menschen

<i>Einführung</i> (Wiesing/Marckmann)	130
Nürnberger Kodex	137
WELTÄRZTEBUND (WMA)	
Deklaration von Helsinki. Ethische Grundsätze für die medizinische Forschung am Menschen	140
EUROPARAT	
Übereinkommen zum Schutz der Menschen- rechte und der Menschenwürde im Hinblick auf die Anwendung von Biologie und Medizin: Menschenrechtsübereinkommen zur Biomedizin des Europarats	149
HANFRIED HELMCHEN / HANS LAUTER	
Ethische Probleme bei der biomedizinischen Forschung mit kognitiv beeinträchtigten älteren Menschen	153
Grafenecker Erklärung zur Bio-Ethik	155

Schwangerschaftsabbruch

<i>Einführung</i> (Ach)	157
Aus dem Strafgesetzbuch	168
Gesetz zur Vermeidung und Bewältigung von Schwangerschaftskonflikten (Schwangerschaftskonfliktgesetz – SchKG)	172

RAT DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN DEUTSCHLAND / DEUTSCHE BISCHOFSKONFERENZ	
Gott ist ein Freund des Lebens. Herausforderungen und Aufgaben beim Schutz des Lebens. Gemeinsame Erklärung des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Deutschen Bischofskonferenz	174
EBERHARD SCHOCKENHOFF	
Die Schutzwürdigkeit menschlicher Embryonen	178
PETER SINGER	
Praktische Ethik	181
REINHARD MERKEL	
Rechte für Embryonen?	185
REGINE KOLLEK	
Vom Schwangerschaftskonflikt zur Embryonenselektion	193
ALICE SCHWARZER	
Das Recht auf Abtreibung ist in Gefahr	196
KURT BAYERTZ	
Dissens in Fragen von Leben und Tod: Können wir damit leben?	198

8

Ethik in der Psychiatrie und Psychotherapie

<i>Einführung</i> (Bormuth/Wiesing)	202
HANFRIED HELMCHEN	
Ethische Fragen in der Psychiatrie	211

THEO R. PAYK	
Freiheit und Zwang in der Psychiatrie	214
DIETER BIRNBACHER	
Suizid und Suizidverhütung – die Sicht eines Ethikers	216
WELTVERBAND FÜR PSYCHIATRIE	
Die Deklaration von Madrid 1996	218
KARL JASPERS	
Ziele und Grenzen der Psychotherapie	220
LEONORE KOTTJE-BIRNBACHER / DIETER BIRNBACHER	
Ethische Aspekte bei der Setzung von Therapiezielen	222
WOLFGANG VOLLMOELLER	
Verantwortung in der Psychotherapie	226
KLAUS GRAWE	
Grundriß einer Allgemeinen Psychotherapie	229

9

Sterbehilfe

<i>Einführung</i> (Ach/Wiesing/Marckmann)	232
BUNDESÄRZTEKAMMER	
Grundsätze der Bundesärztekammer zur ärztlichen Sterbebegleitung	244
BGH-Urteil vom 25. Juni 2010	251
WELTÄRZTEBUND	
Deklaration des Weltärztebundes zur Euthanasie	251

DEUTSCHE BISCHOFSKONFERENZ / RAT DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN DEUTSCHLAND Leben bis zuletzt: Sterben als Teil des Lebens . . .	252
DIETER BIRNBACHER Tun und Unterlassen	256
JEAN-CLAUDE WOLF Sterben, Tod und Tötung	263
RONALD DWORKIN (u. a.) Hilfe zum Selbstmord: Das Resümee des Philosophen	268
THOMAS FUCHS / HANS LAUTER Kein Recht auf Tötung	270
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR HUMANES STERBEN (DGHS) E. V. Rechtspolitische Leitsätze und Vorschläge der DGHS zu Patientenverfügungen und Sterbehilfe	273
SCHWEIZERISCHE AKADEMIE DER MEDIZINISCHEN WISSENSCHAFTEN Betreuung von Patientinnen und Patienten am Lebensende. Medizinisch-ethische Richtlinie der SAMW	277
BERT GORDIJN Freiwillige aktive Sterbehilfe in den Niederlanden	278

Mittelverteilung im Gesundheitswesen

<i>Einführung</i> (Marckmann)	282
WOLFGANG KERSTING	
Egalitäre Grundversorgung und Rationierungsethik	296
DANIEL CALLAHAN	
Falsche Hoffnungen	300
NORMAN DANIELS	
Gerechte Gesundheitsversorgung	303
H. TRISTRAM ENGELHARDT, JR.	
Rechte auf Gesundheitsversorgung, soziale Gerechtigkeit und Fairness in der Allokation von Gesundheitsfürsorge: Enttäuschungen im Angesicht der Endlichkeit	306
URBAN WIESING	
Ärztliche Verantwortung bei der Allokation	309
ZENTRALE KOMMISSION ZUR WAHRUNG ETHISCHER GRUNDSÄTZE IN DER MEDIZIN (ZENTRALE ETHIKKOMMISSION)	
Priorisierung medizinischer Leistungen im System der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV)	311

Transplantationsmedizin

<i>Einführung</i> (Ach/Marckmann)	315
Gesetz über die Spende, Entnahme und Übertragung von Organen (Transplantationsgesetz – TPG)	324

DEUTSCHE BISCHOFSKONFERENZ / RAT DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN DEUTSCHLAND Organtransplantationen: Erklärung der Deutschen Bischofskonferenz und des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland	330
DIETER BIRNBACHER Organtransplantation – Stand der ethischen Debatte	332
NATIONALER ETHIKRAT Die Zahl der Organspenden erhöhen – Zu einem drängenden Problem der Transplantationsmedizin in Deutschland	337
FRIEDRICH BREYER Möglichkeiten und Grenzen des Marktes im Gesundheitswesen. Das Transplantationsgesetz aus ökonomischer Sicht	341
THOMAS GUTMANN / WALTER LAND Die Natur von Verteilungsentscheidungen	349

12

Todesbegriff und Hirntod-Kriterium

<i>Einführung</i> (Ach/Marckmann)	352
AD-HOC-KOMITEE DER HARVARD MEDICAL SCHOOL Tod. Eine Definition durch das irreversible Koma	360
DEUTSCHE BISCHOFSKONFERENZ / RAT DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN DEUTSCHLAND Organtransplantationen: Erklärung der Deutschen Bischofskonferenz und des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland	361

HANS JONAS

- Gehirntod und menschliche Organbank:
Zur pragmatischen Umdefinierung des Todes . . . 363

DIETER BIRNBACHER

- Einige Gründe, das Hirntodkriterium
zu akzeptieren 366

NORBERT HOERSTER

- Sterbehilfe im säkularen Staat 370

RALF STOECKER

- An den Grenzen des Todes – ein Plädoyer
für die moralphilosophische Überwindung
der Hirntod-Debatte 371

13

Humangenetik

- Einführung* (Marckmann/Wiesing) 377

HENK TEN HAVE

- Genetisierung 390

JÜRGEN HABERMAS

- Die gattungsethische Einbettung der Moral . . . 393

Gesetz über genetische Untersuchungen bei
Menschen (Gendiagnostikgesetz – GenDG)

- vom 31. Juli 2009 394

KOMMISSION FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND
ETHISCHE FRAGEN DER GESELLSCHAFT FÜR
HUMANGENETIK E. V.

- Positionspapier der Gesellschaft für
Humangenetik e. V. 405

KÖLNER MANIFEST	
Vom Recht auf Anderssein	407
LUDGER HONNEFELDER	
Ethische Probleme der Humangenetik	408
PETER SINGER	
Praktische Ethik	409
NATIONALER ETHIKRAT	
Genetische Diagnostik vor und während der Schwangerschaft	412
ERNST-LUDWIG WINNACKER	
Forschung soll die Welt verändern	416

14

Reproduktionsmedizin

<i>Einführung</i> (Ach)	419
Gesetz zum Schutz von Embryonen (Embryonenschutzgesetz – EschG)	427
Gesetz zur Regelung der Präimplantationsdiagnostik (Präimplantationsdiagnostikgesetz – PräimpG)	430
DEUTSCHE AKADEMIE DER NATURFORSCHER LEOPOLDINA E. V.	
Ad-hoc-Stellungnahme: Präimplantations- diagnostik (PID) – Auswirkungen einer begrenzten Zulassung in Deutschland	432
BUNDESÄRZTEKAMMER	
(Muster-)Richtlinie zur Durchführung der assistierten Reproduktion	437

KONGREGATION FÜR DIE GLAUBENSLEHRE	
Instruktion DONUM VITAE der Kongregation für die Glaubenslehre über die Achtung vor dem beginnenden menschlichen Leben und die Würde der Fortpflanzung	440
LUDWIG SIEP	
Natürlichkeit und künstliche Befruchtung	442
GABRIELE PICHLHOFER / SIGRID GRAUMANN (FRAUEN FORUM FORTPFLANZUNGSMEDIZIN)	
Zur Rolle der Frau in der biomedizinischen Forschung	445

15

Kinderheilkunde und Jugendmedizin

<i>Einführung</i> (Marckmann/Wiesing)	452
DIETRICH NIETHAMMER	
Das Sterben der Kinder	459
STEPHAN RIXEN	
Das todkranke Kind zwischen Eltern und Arzt	461
ADOLF LAUFS	
Die ärztliche Aufklärungspflicht	464
Grenzen ärztlicher Behandlungspflicht bei schwerstgeschädigten Neugeborenen. Einbecker Empfehlung. Revidierte Fassung 1992	465
ARBEITSGRUPPE DER SCHWEIZERISCHEN GESELLSCHAFT FÜR NEONATOLOGIE	
Empfehlungen zur Betreuung von Frühgeborenen an der Grenze der Lebensfähigkeit (Gestationsalter 22–26 SSW)	469

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR KINDERHEILKUNDE UND JUGENDMEDIZIN Memorandum der Deutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde und Jugendmedizin zu der arzneimittelrechtlich nicht zugelassenen Arzneimittelanwendung in der Pädiatrie	470
---	-----

16

Enhancement

<i>Einführung</i> (Ehni/Clausen)	472
ERIC T. JUENGST Was bedeutet Enhancement?	479
PRESIDENT'S COUNCIL ON BIOETHICS Beyond Therapy	486
ALLAN BUCHANAN Beyond Humanity	489
CARL ELLIOT Die Tyrannei des Glücklichseins: Ethik und kosmetische Psychopharmakologie	495
DAVID DEGRAZIA Prozac, Enhancement und Selbstgestaltung	501
STEPHAN SCHLEIM / HENRIK WALTER Cognitive Enhancement – Fakten und Mythen	506